Sicherheitsdatenblatt /Safety Data Sheet

gemäß Verordnung (EG) Nr. / according to Regulation (EC):1907/2006

Für dieses Produkt ist kein Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung erforderlich/
This product does not require a safety data sheet according to Article 31 of the REACH Regulation

Moringasamenöl / Moringa Seed Oil

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Moringasamenöl

Weitere Handelsnamen

Moringasamenöl kaltgepresst, bio, für kosmetische Zwecke
Moringasamenöl kaltgepresst, winterisiert, bio, für kosmetische Zwecke
Moringasamenöl kaltgepresst, für kosmetische Zwecke

CAS-Nr.: 93165-54-9
EG-Nr.: 296-941-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: AOT GmbH
Straße: Am Mühlbach 38
Ort: 87487 Wiggensbach
Telefon: +49 (0) 8370 922 80-0 Telefax: +49 (0) 8370 922 80-99
E-Mail: info@aot.de
Internet: www.aot.de

1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf München Tel.: +49 (0)89 / 19 240

Weitere Angaben

REACH Status:

Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Dieses Gemisch ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der EG-Richtlinien.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

INCI-Name: OIL MORINGA OLEIFERA SEED OIL

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Unverletztes Auge schützen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken größerer Produktmengen:
Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO_2), Schaum, Sand, Erde

Ungeeignete Löschmittel

Wasser, Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Produkt ist: Brennbar.
Im Brandfall können entstehen: Ruß, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO_2), Acrolein

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Personen in Sicherheit bringen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Kanalisation abdecken. Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Für Reinigung

Mit Detergenzien reinigen. Vermeiden von: Lösemittel/Verdünnungen

Weitere Angaben

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7;
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8;
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den betroffenen Bereich belüften.
Vermeiden von: Augenkontakt
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung. Heißes Öl mit Wasser kann spritzen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.
Flüssiges Aerosol (Nebel) -Luft-Gemische: Entzündlich

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Der allgemeine Zutritt zum Lager ist zu beschränken. Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von: Hitze, extreme Temperaturen, Lichteinwirkung
Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verweis auf andere Abschnitte 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.
Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.
Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stehen
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz, Korbbrille.

Handschutz

zur Anwendung auf der Haut: Handschutz ist nicht erforderlich.
Bei längerer Einwirkung Schutzhandschuhe tragen (EN ISO 374)
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)
Tragedauer bei permanentem Kontakt:
Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,38 mm, Durchbruchszeit: >480 min (Empfohlene Handschuhfabrikate Mapa Professional "Ultranitil 493, 381" Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.)
Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,2 mm, Durchbruchszeit: >= 120 - 240 min (Empfohlene Handschuhfabrikate Mapa Professional "Ultranitil 472" Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.)
Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): Einmalhandschuhe
Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,08 mm, Durchbruchszeit: >= 30 - 60 min (Empfohlene Handschuhfabrikate Mapa Professional "Solo 967, 977, 987" Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.)
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung
Geeigneten Atemschutz verwenden.

Thermische Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb bis grüngelb
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	ca. -15 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 230 °C
Entzündbarkeit	
Feststoff/Flüssigkeit:	Keine Daten verfügbar
Gas:	Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 130 °C
Zündtemperatur:	> 200 °C
Zersetzungstemperatur:	> 300 °C
pH-Wert:	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	in unpolaren organischen Lösungsmitteln
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	> 6
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	0,90 – 0,92 g/ cm³
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit: Oxidationsmittel

Flüssiges Aerosol (Nebel) -Luft-Gemische: Entzündlich

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit, Licht, Luft-/Sauerstoffzutritt. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung ab 300°C.

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe, gasförmig.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reiz- und Ätzwirkung auf der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung /-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellenmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt.
Aerosol- oder Nebelbildung: Einatmen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt wurden nicht geprüft.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
(Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV: 070699, 200125)

Kein gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.
Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: allgemein wassergefährdend

Status: gemäß AwSV 2017 Anlage 1 Abschnitt 1.3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

1.

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

Moringa Seed oil

Further trade names

Moringa Seed oil cold pressed, organic, for cosmetic use
Moringa Seed oil cold pressed, winterized, organic, for cosmetic use
Moringa Seed oil cold pressed, for cosmetic use

CAS No.: 93165-54-9
EC No.: 296-941-1

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the substance/mixture

Cosmetics, personal care products.

Use advised against

No information available.

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Company name:	AOT GmbH	
Street:	Am Mühlbach 38	
Place:	87487 Wiggensbach	
Telephone:	+49 (0) 8370 922 80-0	Fax: +49 (0) 8370 922 80-99
E-mail:	info@aot.de	
Internet:	www.aot.de	

1.4. Emergency phone number:

Poison Control Center Munich: +49 (0)89 / 19 240

Further Information

REACH Status:
This product is exempt from registration according to (EC) No 1907/2006 (REACH)

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Regulation (EC) No 1272/2008

This mixture is not classified as hazardous in accordance with Regulation (EC) No 1272/2008.

2.2. Label elements

This mixture is not subject to labeling in the sense of the EC Directives.

2.3. Other hazards

No information available.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.1 Substances

Chemical characterization

INCI-Name: MORINGA OLEIFERA SEED OIL

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information

Remove contaminated clothing and wash before wearing again. In case of accident or if you feel unwell, seek, medical advice immediately (show operating instructions or safety data sheet if possible).

After inhalation

Provide fresh air. If experiencing respiratory symptoms: Get medical advice/attention.

After contact with skin

After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap. Take off immediately all contaminated clothing and wash it before reuse. In case of skin reactions, consult a physician.

After contact with eyes

Protect uninjured eye. In case of contact with eyes, rinse immediately with plenty of water for 10 to 15 minutes and consult an ophthalmologist.

After ingestion

After swallowing large quantities of product: Rinse mouth thoroughly with water. Never administer anything by mouth to an unconscious person or if convulsions occur. Allow to drink 1 glass of water in small sips (dilution effect). Do not induce vomiting.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No information available.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Elemental relief, decontamination, symptomatic treatment.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Dry extinguishing powder, Carbon dioxide (CO2), Foam, Sand, Earth

Unsuitable extinguishing media

Water, water jet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

Do not breathe explosion and fire gases. The product is flammable.
In case of fire may form: Soot, carbon monoxide, carbon dioxide (CO2), acrolein

5.3. Advice for firefighters

Wear self-contained breathing apparatus

Additional advice

Take persons to safety.

Collect contaminated extinguishing water separately. Do not allow to enter drains or water courses. Dispose of in accordance with official regulations.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

General advice

See protective measures under points 7 and 8.

Ensure adequate ventilation.

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. Do not smoke. Remove all ignition sources.

Special slip hazard due to leaking/spilled product. Clean up spills immediately.

For non-emergency personnel

Ensure adequate ventilation. Use personal protective equipment.

For emergency responders

Use personal protection equipment.

6.2. Environmental precautions

Do not allow to enter drains or water courses. Do not allow to enter subsoil/soil. Cover sewage system.
Remove from water surface (e.g. skim, vacuum). In case of gas leakage or penetration into water, soil or sewage system, notify competent authorities.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Eliminate leakage if safe to do so. Absorb with liquid-binding material (sand, diatomaceous earth, acid binders, universal binders). Take up mechanically and place in suitable containers for disposal.

For cleaning up

Clean up with detergents. Avoid using: Solvents/diluents

Further information

Thoroughly clean contaminated objects and floor in compliance with environmental regulations.

6.4. Reference to other sections

Safe handling: see section 7
Personal protection equipment: see section 8
Disposal: see section 13

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Advice for safe handling

Ventilate the affected area.
Avoid: Eye contact
Remove contaminated clothing and wash before reuse.
Avoid release to the environment. Do not allow to enter drains or water courses.
Special slip hazard due to leaking/spilled product.
Avoid: Aerosol or mist formation. Hot oil with water may splash

Advice on protection against fire and explosion

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other types of ignition sources. Do not smoke. Take measures against electrostatic charges. Ground containers, equipment,
Provide grounding for containers, equipment, pumps and exhaust systems.
Liquid aerosol (mist) - air mixtures: flammable.

Advice on general occupational hygiene at the workplace

Immediately remove contaminated, soaked clothing. Prepare and observe skin protection plan! Wash hands and face thoroughly before breaks and at the end of work, shower if necessary. Do not eat, drink, smoke or sniff at the workplace.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and containers

Restrict general access to the storage area. Keep containers tightly closed. Keep/store only in original container.

Information on storage together

Do not store together with: Oxidizing agent

Further information on storage conditions

Keep away from: heat, extreme temperatures, exposure to light.
Protect from sunlight. store in a well- ventilated place.
Storage class according to TRGS 510: 10 (flammable liquids which cannot be assigned to any of the above mentioned LGK)

7.3. Specific end use(s)

Reference to other sections 1.2.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Additional information on limit values

No national limit values have been established so far.

8.2. Exposure controls

Appropriate technical controls

Technical measures and the use of appropriate work procedures take precedence over the use of personal protective equipment.
Provide grounding of containers, equipment, pumps, and exhaust systems.
Vapors/aerosols are to be safely extracted directly at the point of origin.
If technical extraction or ventilation measures are not possible or insufficient, respiratory protection must be worn.

Individual protection measures, such as personal protective equipment

Wear only suitable, comfortably fitting and clean protective clothing.
Avoid contact with skin, eyes and clothing.
Wash hands before breaks and at the end of work.
Remove contaminated clothing and wash before wearing again.
Use skin care products after work.
Provide adequate washing facilities.
Do not carry product-soaked rags in trouser pockets.

Eye/face protection

Appropriate eye protection: frame goggles with side shields, basket goggles.

Hand protection

For skin application: Hand protection is not required.
Wear protective gloves for prolonged exposure (EN ISO 374).
Suitable material: NBR (nitrile rubber)
Wearing time in case of permanent contact:
Thickness of glove material: >= 0.38 mm, Breakthrough time: >480 min (Recommended glove brands.
Mapa Professional "Ultranitil 493, 381" Or comparable brands from other companies).
Thickness of glove material: >= 0,2 mm, breakthrough time: >= 120 - 240 min (Recommended
Glove brands Mapa Professional "Ultranitil 472" Or comparable brands from other companies).
Wearing time with occasional contact (splashes): Disposable gloves
Thickness of glove material: >= 0,08 mm, Breakthrough time: >= 30 - 60 min (Recommended
Glove brands Mapa Professional "Solo 967, 977, 987" Or comparable brands from other companies).
It is recommended to clarify the chemical resistance of the above mentioned protective gloves for special applications with the glove manufacturer.
Breakthrough times and swelling properties of the material must be taken into account.

Body protection

Wear suitable protective clothing when working.

Respiratory protection

Respiratory protection is required in case of: Limit values exceeded, insufficient ventilation, aerosol or mist formation.
Use suitable respiratory protection.

Thermal hazards

No information available.

Environmental exposure controls

Clean up spills immediately. Provide containment, e. g. bottom pan without drain.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	liquid
Colour:	yellow to green yellow
Odor:	characteristic
Melting point/freezing point:	about -15°C
Boiling point or initial boiling point and boiling range	>230 °C
Flammability	
solid/ Liquid:	no data available
Gas:	no data available
Lower explosion limits:	not data available
Upper explosion limits:	no data avilable
Flash point:	> 130 °C
Ignition temperature:	> 200° C
Decomposition temperature:	> 300°C
pH-Value:	not applicable
Viscosity / kinematic:	not determined
Solubility in water:	no test required, as the substance is known

	to be insoluble in water
Solubility in other solvents	in non- popular organic solvents
Partition coefficient n-octanol/water:	>6
Vapour pressure:	not determined
Density:	0.90- 0.92 g/cm³
Relative vapour density:	not determined
Particle:	not applicable

9.2. Other information

other safety- related parameters

No information available.

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

No hazardous reactions will occur if handled and stored as directed.

10.2. Chemical stability

The product is chemically stable under the recommended conditions of storage, use and temperature.

10.3. Possibility of hazardous reactions

Reactions with: Oxidizing agent

Liquid aerosol (mist) – Air mixtures: Flammable

10.4. Conditions to avoid

Humidity, Light, Contact with air/oxygen. Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. Protect from direct sunlight.

10.5. Incompatible materials

No information available.

10.6. Hazardous decomposition products

Thermal decomposition above 300°C.

Carbon monoxide, carbon dioxide, hydrocarbons, gaseous.

SECTION 11: Toxicological information

11.1. Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Acute toxicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

Irritation and corrosive effect on skin

Based on available data, the classification criteria are not met.

Seriou eye damage/ irritation

Based on available data, the classification criteria are not met.

Respiratory sensitization/ skin

Based on available data, the classification criteria are not met.

Germ cell mutagenicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

Carcinogenicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

Reproductive toxicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

Specific target organ toxicity (single exposure)

Based on available data, the classification criteria are not met.

Specific target organ toxicity in case of repeated exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

Aspiration hazard

Based on available data, the classification criteria are not met.

Information on likely routes of exposure

Ingestion, skin contact, eye contact.

Aerosol or mist formation: Inhalation

11.2. Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

This product does not contain a substance that has endocrine disrupting properties with respect to humans as no components meets the criteria.

SECTION 12: Ecological information

12.1. Toxicity

The product is not: Ecotoxic.

12.2. Persistence and degradability

The product is: Biodegredable.

12.3. Bioaccumulative potential

The product has not been tested.

12.4. Mobility in soil

The product has not been tested.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, Annex XIII.

12.6 Endocrine disrupting properties

The product has not been tested.

12.7 Other adverse effects

No information available.

Further advice

Avoid release to the environment.

SECTION 13: Notes on disposal

13.1. Waste treatment methods

Disposal recommendations

Dispose of in accordance with official regulations. Recycle in compliance with official regulations.
The assignment of waste code numbers/waste designations is to be carried out in accordance with EAKV on an industry and process-specific basis.
(Waste codes/waste designations according to EAK/AVV: 070699, 200125)
No hazardous waste according to Directive 2008/98/EC (Waste Framework Directive).

Disposal of uncleaned packaging and recommended cleaning agents

Disposal according to official regulations.
Recycle in compliance with official regulations.
Completely emptied packaging can be recycled.

SECTION 14: Transport information

Land transport (ADR/RID)

14.1. UN number or ID number:	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.2. UN proper shipping name:	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.3. Transport hazard class(es):	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.4. Packing group:	No dangerous good in sense of this transport regulation.

Inland waterways transport (ADN)

14.1. UN number or ID number:	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.2. UN proper shipping name:	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.3. Transport hazard class(es):	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.4. Packing group:	No dangerous good in sense of this transport regulation.

Marine transport (IMDG)

14.1. UN number or ID number:	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.2. UN proper shipping name:	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.3. Transport hazard class(es):	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.4. Packing group:	No dangerous good in sense of this transport regulation.

Air transport (ICAO-TI/IATA-DGR

14.1. UN number or ID number:	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.2. UN proper shipping name:	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.3. Transport hazard class(es):	No dangerous good in sense of this transport regulation.
14.4. Packing group:	No dangerous good in sense of this transport regulation.

14.5. Environmental hazards

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS: No

14.6. Special precautions for user

Not a dangerous good in the sense of these transport regulations.

14.7. Bulk transport by sea in accordance with IMO instruments

No dangerous goods within the meaning of these transport regulations.

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU regulatory information

Information according to SEVESO III- guideline is not subject to the SEVESO III- Directive 2012/ 18/ EU

National regulatory information

Water hazard class (D):generally hazardous to water
Status:according to AwSV 2017 Annex 1 Section 1.3

15.2. Chemical safety assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Changes

This data sheet contains changes from the previous version in section(s): 1.

Abbreviations and acronyms

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
For abbreviations and acronyms, see: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment, chapter R.20 (Table of terms and abbreviations).

Further Information

The information is based on the present level of our knowledge. It does not, however, give assurance of product properties and establishes no contract legal rights. The receiver of our product is singularly responsible for adhering to existing laws and regulations.

(The data for the hazardous ingredients were taken respectively from the last version of the sub-contractor's safety data sheet.)